



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 19. Dezember 2018
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.12.2018 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Michael Lippl | 2. Vizebgm. Dagmar Madl |
| 3. gfGR. Karl Kager | 4. gfGR. Mag. Stephan Roth |
| 5. gfGR. Christian Schuster | 6. gfGR. Hermann Raidl |
| 7. GR. Thomas Cech | 8. GR. Helmut Tobes |
| 9. GR. Christian Kogl | 10. GR. Gerlinde Vitecek |
| 11. GR. Herbert Tkacsik | 12. GR. Phillipp Nell |
| 13. GR. Helga Horwath | 14. GR. Ewald Angetter |
| 15. GR. Gerald Hopp | 16. GR. Dr. Christoph Lampert |
| 17. GR. Claudia Steindl | 18. GR. Alexander Blazey |
| 19. GR. Erhard Brunner | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|----|
| 1. gfGR. Wolfgang Nell | 2. |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

BürgerInnenfragestunde (19.00 – 19.30 Uhr)

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.11.2018
- Pkt.2) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt.3) Voranschlag 2019
- Pkt.4) Mittelfristiger Finanzplan 2019-2023
- Pkt.5) Bewilligung von Ausgaben
- Pkt.6) Heizkostenzuschuss
- Pkt.7) Subventionen
- Pkt.8) Absichtserklärung zur Eigenmittelaufbringung „Der Weg der Ziegelbarone“
- Pkt.9) Bericht Energiebeauftragte
- Pkt.10) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

BürgerInnenfragestunde

Eine Gemeindebürgerin trägt ein nettes selbstgedichtetes Weihnachtsgedicht mit Anekdoten über das verlaufene Gemeindejahr vor.

Ein Gemeindebürger bringt eine Beschwerde hinsichtlich dem Verkehr in der Bahnstraße vor. Vor allem die Busfahrer der ÖBB wären hier rücksichtslos und viel zu schnell unterwegs. Wohlgemerkt, die Bahnstraße ist eine 30er Zone.

Herr Bürgermeister wird die ÖBB schriftlich davon informieren.

Dringlichkeitsantrag:

Von Herrn Bgm. Mag. Peter Wolf, Vizebürgermeisterin Dagmar Madl, Vizebürgermeister Michael Lippl und geschäftsführender Gemeinderat Mag. Stephan Roth wird gemäß §46 (3) der NÖ GO 1973 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht und vorgetragen.

„spezielle Betreuungsnotwendigkeiten im Kindergarten“

Der Dringlichkeitsantrag liegt in Kopie dem Protokoll bei.

Der Gemeinderat beschließt hierüber ohne Beratung.

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Der Dringlichkeitsantrag wird in der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils als Punkt 18 vor Berichte aufgenommen.

Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.11.2018

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 14. November 2018 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. November 2018.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2
(GR Blazey, GR Dr. Lampert)

Pkt. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Am 28. November 2018 fand eine angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss bei der Feuerwehr Maria Lanzendorf statt. Der Obmann Dr. Christoph Lampert berichtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt den Prüfungsbericht vom 28. November 2018 zur Kenntnis.

Pkt. 3.) Voranschlag 2019

Sachverhalt:

Der Entwurf des Voranschlages 2019 lag in der Zeit vom 16.11.2018 bis 03.12.2018 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Von der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

In der Auflagezeit wurden durch den Bürgermeister Änderungen vorgenommen.

Der Schul- und Kindergartenfonds hat mitgeteilt, dass die Projekte Fußbodenheizung und Außenanlage eingereicht werden können. Gefördert werden dann bis zu 25%. Daher verringert sich die Zuführung und der Soll-Überschuss um diesen Betrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Voranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung.

1.**VORANSCHLAG**

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2019 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen.

		Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	EUR	4.162.000,00	4.162.000,00
2. Außerordentlicher Haushalt	EUR	276.000,00	276.000,00
Gesamtvorschlagn	EUR	4.438.000,00	4.438.000,00

2.**KASSENKREDIT**

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von **EUR 218.018,50** aufnehmen. (Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

3.**DIENSTPOSTENPLAN**

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstplan erfolgen.

Wortmeldungen: Dr. Lampert, Mag. Roth, Mag. Wolf, Schuster

Beschluss:

Für Stimmen: 11

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 9
(Dr. Lampert, Steindl, Madl,
Mag. Roth, Nell, Angetter,
Horwath, Tkacsik, Hopp)

Pkt. 4) Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2023

Gleichzeitig mit dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 erstellt und im Finanzausschuss beraten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt gem. §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023. Die Haushalte schließen mit folgenden Summen:

	VA 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen OH	4.162.000,00	4.038.300,00	4.045.400,00	4.149.400,00	4.173.900,00
Ausgaben OH	4.162.000,00	4.038.300,00	4.045.400,00	4.149.400,00	4.173.900,00
Differenz OH	0	0	0	0	0
Einnahmen					

AOH	276.000,00	81.000,00	81.000,00	81.000,00	81.000,00
Ausgaben AOH	276.000,00	81.000,00	81.000,00	81.000,00	81.000,00
Differenz AOH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamthaushalt	4.438.000,00	4.119.300,00	4.126.400,00	4.230.400,00	4.254.900,00

Wortmeldungen: Dr. Lampert, Mag. Roth, Mag. Wolf, Schuster

Beschluss:

Für Stimmen: 11

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 9

(Dr. Lampert, Steindl, Madl,
Mag. Roth, Nell, Angetter,
Horwath, Tkacsik, Hopp)

Pkt. 5.) Bewilligung von Ausgaben – Ankauf eines mobilen Stromaggregats

Sachverhalt:

Bereits in den Budgetgesprächen für 2018 wurde der Ankauf eines Notstromaggregates für die Feuerwehr – mit Standort Bauhof/Feuerwehrdepot beschlossen, soweit dazu Bedarfszuweisungen geltend gemacht werden können.

Durch das Land Niederösterreich wurde der Gemeinde Maria Lanzendorf für diesen Punkt eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 12.000,- gewährt und auch im Juli 2018 zur Anweisung gebracht.

Es wurden daher Angebote in Abstimmung und Rücksprache mit Kommandanten Michael Kleiber eingeholt und geprüft.

Mit diesem Stromerzeuger können in Notfällen (z.B. „Blackout“ oder Katastropheneinsätzen) nicht nur wichtige Einsatzaufgaben der Feuerwehr bewältigt werden (etwa die Versorgung des Feuerwehrhauses selbst, aber auch beispielsweise des Pflegeheimes), sondern auch wichtige Teile der Gemeindeinfrastruktur aufrecht erhalten werden (z.B. Kindergarten und Gemeindeamt).

Darüber hinaus kann ein solches Aggregat auch im Bereich von Veranstaltungen, unabhängig von der lokalen Versorgungsinfrastruktur, zur Verfügung gestellt werden.

	Langschwert	HKL	Zeppelin	
mit Lichtmast	€ 27.081,60	€ 33.133,90	€ 32.341,74	Bruttopreise
ohne Lichtmast	€ 23.948,40	€ 25.597,31	Komplettangebot	(Ausstellungsstück)

Wortmeldungen: Mag. Wolf,, Mag. Roth, Kogl, Lippl, Angetter

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Ankauf des Stromerzeugers wie im Sachverhalt beschrieben von der Firma Langschwert zum Preis von € 23.948,40 beschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6) Heizkostenzuschuss

Sachverhalt:

gfGR Schuster berichtet.

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser betrug jeweils € 75,-.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.12.2018 dem Gemeinderat empfohlen, wie im Vorjahr, € 75,- jenen Gemeindebürgern zu gewähren, die nach Richtlinien des Landes NÖ ein Anrecht auf Heizkostenzuschuss haben.

Aufgrund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 01. Jänner 2019 neue Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses.

2015/16 wurden 16 Personen á € 75,00 von der Gemeinde unterstützt.

2016/17 wurden 17 Personen á € 75,00 von der Gemeinde unterstützt.

2017/18 wurden 15 Personen á € 75,00 von der Gemeinde unterstützt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, jenen GemeindebürgerInnen, die nach den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 erhalten, auch seitens der Gemeinde Maria Lanzendorf einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 75,- zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7.) Subventionen

1) Pensionistenverband Österreichs, Maria Lanzendorf – Lanzendorf

Die Ortsgruppe der Pensionisten Maria Lanzendorf-Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Senioren.

Für das Kalenderjahr 2018 wurde eine Subvention in der Höhe von € 100,- gewährt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2019 eine Subvention in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

2) Sportclub Maria Lanzendorf

Sachverhalt:

Hr. gfGR Schuster berichtet.

Wortmeldungen: Dr. Lampert, Schuster, Mag. Wolf, Mag. Roth, Madl, Cech, Steindl, Kogl, Kager

Antrag des Bürgermeisters:

- a) Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den SC Maria Lanzendorf mit einer Subvention in Höhe der belegten laufenden Betriebskostenausgaben unterstützen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Antrag des Bürgermeisters:

- b) Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den SC Maria Lanzendorf mit einer Subvention in Höhe der belegten laufenden Betriebskostenausgaben auf die Dauer von 5 Jahren (bis 2023) zuzusichern.

Beschluss:

Für Stimmen: 11

Gegen Stimmen: 2
(Madl, Nell)

Enthaltungen: 7
(Dr. Lampert, Steindl, Mag. Roth, Angetter, Tkascik, Horwath, Hopp)

Alternativantrag des Bürgermeisters:

- c) Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den SC Maria Lanzendorf mit einer Subvention in Höhe von € 7.500,- deckeln.

Beschluss:

Für Stimmen: 2
(Dr. Lampert, Steindl)

Gegen Stimmen: 17

Enthaltungen: 1
(Hopp)

Alternativantrag des Bürgermeisters:

- d) Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den SC Maria Lanzendorf die Beziehung von ÖKO-Strom als Voraussetzung für die Subvention verpflichtend auftragen.

Beschluss:

Für Stimmen: 3
(Dr. Lampert, Steindl, Nell)

Gegen Stimmen: 12

Enthaltungen: 5
(Mag. Roth, Angetter,
Horwath, Tkascik, Hopp)

Öffentliche Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf

Die öffentliche Bücherei Maria Lanzendorf ersucht für den laufenden Betrieb eine Subvention in der Höhe von € 4.700,-. Die Ausgaben für das Jahr 2018 sind durch Rechnungen belegt worden und betrugen € 2.948,47. (Dez./2017 Antrag € 4.500,-, Subvention € 2.500,-).

Wortmeldungen: Mag. Wolf, Madl, Lippl, Schuster

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention in der Höhe von € 2.900,- für das Jahr 2019 zu gewähren. Die Rechnungen sind vorzulegen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

3) Rotes Kreuz

Es ist seit vielen Jahren Tradition, dass die Bezirksstellenleitung als kleines Dankeschön für alle MitarbeiterInnen der Bezirksstellen Schwechat, Himberg und Leopoldsdorf eine vorweihnachtliche Feier in gemütlichem Ambiente veranstalten.

In diesem Zusammenhang wurde mittels Schreiben vom 23.11.2018 um eine Unterstützung in Form einer Subvention angesucht.

Wortmeldungen: Mag. Wolf, Madl, Lippl, Schuster, Raidl, Dr. Lampert

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge einer Subvention in der Höhe von € 150,- für die vorweihnachtliche Feier zustimmen.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 8.) Absichtserklärung zur Eigenmittelaufbringung „Der Weg der Ziegelbarone“

Sachverhalt:

Im Rahmen der Landesausstellung 2019 soll die Erstellung eines Beschilderungsplanes durch die NÖ Radlobby für die Radroute „Der Weg der Ziegelbarone“ beauftragt werden. Der Beschilderungsplan umfasst die Wegweisung der Route und enthält die Module „Befahrung und Beschilderungsplan“, „GPS-Tracking des Verlaufs“ und „Layoutierung von Schildvorlagen für den Druck.

Die Kosten werden auf die 7 inkludierten Gemeinden Vösendorf, Hennersdorf, Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Achau, Biedermannsdorf und Laxenburg anteilmäßig aufgeteilt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 9.700,-

Dieser Betrag darf nicht überschritten werden, da das Projekt bei der NÖ Dorferneuerung als „Kleinprojekt“ eingereicht wird, dafür dürfen € 10.000,- Gesamtkosten nicht überschritten werden.

Daraus resultieren maximale Kosten pro Gemeinde von ca. € 1.400,- bis € 1.500,-.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Zustimmung zur Abgaben der Absichtserklärung zur Eigenmittelaufbringung für die Beauftragung der NÖ Radlobby zur Befahrung und Erstellung eines Beschilderungsplanes für die Radroute „Der Weg der Ziegelbarone“ mit einer maximalen Ausgabenhöhe von € 1.500,-.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (Kogl)

Pkt. 9.) Bericht Energiebeauftragte

Erstellt durch Frau DI Daniela Jordan

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude, als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme Frau DI. Jordan den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Maria-Lanzendorf nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Die vergleichenden Energieverbräuche zeigen einen leichten Anstieg im Energieverbrauch im Jahr 2017. Insgesamt wurden ca. 500 kWh mehr verbraucht. Das betrifft die Elektrizität (Verbrauch Strom) eine Steigerung von ca. 11.000 kWh mehr. Dafür wurde im Bereich Heizenergie ca. 10.500 kWh weniger verbraucht.

- Die meisten Verbräuche werden am Gemeindeamt und im Kindergarten erzielt.
- Wobei beim Kindergarten die vergleichenden Verbräuche fast keine Unterschiede zeigen.

2016 gesamt ca. 105.000 kWh und 2017 ca. 107.000 kWh.

- Am Gemeindeamt wurde mehr Strom verbraucht (ca. 1600 kWh).

Bei allen anderen Gebäuden aus dem EMC:

- Beim Friedhof sind es ca. 400 kWh weniger im Bereich Elektrizität.
- Der Bauhof mit dem Altstoffsammelzentrum hat ca. 11.100 kWh mehr verbraucht.
- Die Feuerwehr hat einen Mehrverbrauch von 3.000 kWh.
- Und der Gemeindesaal mit Mediathek verbrauchte ca. 1.600 kWh mehr im Bereich Elektrizität im Jahr 2017. Die Wärmeenergie ist mit den Betriebskostenabrechnungen zusammen mit der Gemeinde dabei und im EMC dazu zusammengefasst.

Der detaillierte Energiebericht wurde den Gemeinderäten/Innen mit der Einladung zu dieser Sitzung vorgelegt.

Wortmeldungen: Mag. Wolf, Dr. Lampert

Pkt. 10) Allfälliges

- **Bericht NÖ Zivilschutzverband**
- **Einladung PTS Himberg „Tag der offenen Türe“ am Fr., 11.01.2019 von 15 bis 18 Uhr**
- **Vizebürgermeisterin Madl berichtet über die Erlangung von 2 Zertifikaten unserer Gemeinde „gesunder Gemeindebetrieb“ und Verlängerung „familienfreundliche Gemeinde mit Zusatzzertifikat Unicef kinderfreundliche Gemeinde“**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

gfGemeinderat
(FPÖ)

Gemeinderat
(GRÜNE)